

**Akzeptanz der Fahrradabstellanlage am Durlacher Busbahnhof**

Freie Wähler-OR-Fraktion
eingegangen am: 26.04.2021

Vorlage Nr.: **2021/0643**
Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **KFG**

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	16.06.2021	15	☒	☐

A. Ist bekannt, wie hoch die Auslastung der Fahrradabstellanlage ist?

Über die Buchungsplattform der Firma Kienzler werden die Nutzeraktivitäten dokumentiert und einmal jährlich zur Abrechnung zusammengestellt (Zahlen siehe Tabelle B). Hieraus lässt sich erkennen, dass die Boxen in 2020 im Vergleich zu 2019 häufiger tageweise genutzt wurden. Zudem kann man hier entnehmen, dass die Boxen mit Steckdose zum Laden von E-Bikes oder Pedelecs häufiger gebucht werden als Boxen ohne Steckdose.

B. Wenn JA – kann man beziffern wie hoch die jährlichen Einnahmen sind und wann sich die Anlage amortisiert hat?

Nach Angabe des Tiefbauamts (TBA) beliefen sich die Anschaffungskosten auf 32.000 Euro für die Fahrradboxen inkl. Lieferung und Montage sowie 15.000 Euro für die Leitungsverlegung inklusive des Anschlusses.

Daraus ergeben sich ca. 3.917 Euro Anschaffungskosten pro Box.

Die jährlichen Einnahmen für 12 Boxen insgesamt beliefen sich in 2019 auf 1.405,04 Euro netto (Ø/Box: 117 Euro), in 2020 beliefen sich die Einnahmen auf 1.124,20 Euro netto (Ø/Box: 94 Euro). Mit der derzeitigen Einnahme- und Kostensituation ist eine Amortisierung der Anlage nicht absehbar.

	2019	2020
Buchungsvorgänge		
Box ohne / mit Steckdose	24 / 52	47 / 54
für 1 Tag	12 / 21	35 / 35
für 1 Monat	7 / 28	8 / 16
für 1 Jahr	5 / 3	4 / 3
insgesamt	76	101
Einnahmen netto	1.405,04 €	1.124,20 €
Betreiberpauschale (jährl.)	850,00 €	850,00 €
Summe Buchungsgebühren (Paypal)	68,32 €	67,94 €
Stromkosten (jährl.)	141,16 €	Vorrausichtl. 142 €
Ø Stromverbrauch / Monat	7,75 kWh	n.a.
Kosten netto	1.059,48 €	1.059,94 €
Gewinn pro Jahr	345,56 €	64,26 €

C. Fallen neben den Anschaffungskosten noch laufende Betriebskosten an?

Neben den Anschaffungskosten fällt jährlich eine Betriebspauschale (für die Bereitstellung und Updates der Buchungsplattform, die Abwicklung der Buchungsvorgänge, den Kundensupport sowie für Serviceleistungen zur akuten Behebung von Störungen und jährlichen Standardprüfung) in Höhe von 850,00 Euro netto an. Darüber hinaus werden pro Buchungsvorgang Transaktionsgebühren berechnet. Die Höhe der Gebühr ist jeweils vom Betrag abhängig. In 2019 beliefen sich die anfallenden Gebühren auf insgesamt 68,32 Euro, in 2020 waren es insgesamt 67,94 Euro. Für die Boxen mit Steckdose fielen in 2019 pro Monat im Durchschnitt 11,76 Euro Stromkosten an, bei einem Verbrauch von ca. 7,75 kWh.

Die Kosten hinsichtlich Winterdienst werden an dieser Stelle durch das TBA getragen.

D. Wenn JA – wie hoch belaufen sich diese im Jahr?

Die Betriebskosten für 12 Boxen mit 6 Stromanschlüssen belaufen sich nach Frage C auf insgesamt ca. 1.060 Euro pro Jahr.

E. Wie ist die Einschätzung der Verwaltung: „Ist die Abstellanlage in finanzieller Sicht ein Erfolgsmodell?“

Nach Einschätzung der Verwaltung bietet die Anlage an dieser Stelle keinen großen finanziellen Zugewinn. Als infrastrukturelles Projekt mit unterstützendem Beitrag zur Mobilitätswende geht von der Installation der Anlage jedoch keine reine Gewinnabsicht aus. Ziel ist es zunächst lediglich, dass sich die Anlage im Unterhalt selbst trägt, was auch gelingt.

F. Ist die Verwaltung der Auffassung, dass sich weitere ähnliche Fahrradabstellanlagen finanziell lohnen würden bzw. ein Modell für wegfallende bewirtschaftete KFZ-Parkplätze wäre?

Die Ertragslage lässt sich sicher durch Faktoren wie Lage und Anzahl der Boxen beeinflussen. Bei der Frage nach zukünftigen Projektierungen dieser Art spielen zudem sicherlich nicht nur rein finanzielle Aspekte, sondern der gesamtgesellschaftliche Nutzen, die politisch verankerten Ziele zur Klimaneutralität sowie zur Mobilitätswende eine tragende Rolle.